

RECKLI[®] Si-Gießmasse 20

RECKLI Si-Gießmasse 20

Produkt 03202

Ausgabe 01/23

Silikonabformmasse für hohe Anforderungen

EIGENSCHAFTEN

RECKLI Si-Gießmasse 20 ist ein kondensationsvernetzender Zweikomponenten-Silikonkunststoff, kalthärtend, gießfähig, selbsttrennend, mit sehr hoher Elastizität und sehr hoher Weiterreißfestigkeit. Bei Abformungen werden auch feinste Oberflächenstrukturen identisch wiedergegeben. Für Arbeiten an senkrechten und Überkopfflächen kann durch Zugabe von RECKLI Si-Verdicker flüssig K (0,5 - 1,5%) eine streichfähige Konsistenz erreicht werden.

ANWENDUNG

Herstellung hochelastischer, besonders reißfester Formen zur Reproduktion von Gießlingen oder Kopien aus Gips, Mörtel, Beton, Kunstharzen oder Kunstharz-kombinationen. Besondere Eignung für komplizierte Formen, auch mit Einschnürungen oder Hinterschnitten.

Achtung!

Gegen Polyester- und PMMA-Harze sind Formen aus RECKLI Silikon-Abformmassen nicht uneingeschränkt beständig, ein Vorversuch ist unbedingt erforderlich.

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaft	Wert	Norm
Härter	Si-Härter Typ N	
Farbe Stamm	beige	
Farbe Härter	transparent	
Geruch	neutral	
Verarbeitungstemperatur	+10 °C – +30 °C	
Mischungsverhältnis (Stamm : Härter)	10 : 1	(nach Gewichtsteilen)
Viskosität der Stammkomponente	35000 mPa·s	ISO 2555
Viskosität des Gemisches	18000 mPa·s	ISO 2555
Topfzeit (bei +21 °C)	60 – 90 min	
früheste Entformbarkeit (bei +21 °C)	30 h	
Spez. Gewicht	1,24 g/cm ³	
Härte	20 Shore A	DIN 53505
Reißfestigkeit	3,4 N/mm ²	DIN 53504-S2
Bruchdehnung	400 %	DIN 53504-S2
Weiterreißfestigkeit	19 N/mm	ASTM D 624-B
Wärmebeständigkeit	+160 °C	

RECKLI GmbH

Industriestraße 36

D-44628 Herne

Tel +49 2323 1706-0

Fax +49 2323 1706-50

info@reckli.de

www.reckli.de

linearer Schrumpf 0,5 – 0,8 %

Diese Angaben stellen typische Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

RECKLI Si-Gießmasse 20

Produkt 03202

Ausgabe 01/23

UNTERGRUND

Saugfähige Modelloberflächen müssen abgesperrt werden, um ein Eindringen von Silikonölen auszuschließen. Empfehlenswert ist hierfür RECKLI PUR-Versiegelung, sofern das Modell lösemittelbeständig ist. Alternativ kann für Oberflächen, die im Originalzustand erhalten werden sollen, RECKLI Si-Trennlack verwendet und nach Beendigung der Abformarbeiten mit Wasser wieder entfernt werden. Aufgrund des Selbsttrenneffekts ist darüber hinaus eine Oberflächenvorbehandlung in den meisten Fällen nicht erforderlich. Hingegen muss auf kritische Oberflächen, insbesondere Glas, frisch gefrästes Metall oder Holz sowie Silikon selbst, zur Gewährleistung der Trennung RECKLI Formenwachs aufgetragen werden. Bei mehrschichtigem Auftrag verbinden sich die einzelnen Silikonschichten, auch bei vollständig ausgehärtetem Untergrund, miteinander vollständig.

VERARBEITUNG

Vor Beginn der Arbeiten wird die Stammkomponente gründlich aufgerührt. Der Härter (B) wird dem Stamm (A) zugegeben und homogen vermischt. Die Mischung wird in ein zweites Gefäß gefüllt und nochmals gründlich vermengt. Das Einrühren größerer Mengen von Luft ist hierbei nach Möglichkeit zu vermeiden. Angerührtes Material ist innerhalb der Topfzeit (60 – 90 min) zu verarbeiten. Entformung oder Überarbeitung ist nach frühestens 30 Stunden möglich.

Bei Streich- oder Spachtelauftrag wird zur Thixotropierung nach dem Vermischen des Härters mit der Stammkomponente RECKLI Si-Verdicker flüssig K zugegeben und bis zum Eintritt der Verdickung gründlich vermengt. Die Menge des Verdickers richtet sich nach der zu erreichenden Konsistenz, sollte jedoch nicht über 1,5 % liegen. Die Zugabe des Verdickers verkürzt die Verarbeitungszeit.

VERARBEITUNGSMETHODE

Gießen, streichen oder spachteln.

GERÄTEREINIGUNG

Im Frischzustand lassen sich Werkzeuge mit RECKLI EK-PU-Verdünnung reinigen, einfaches Einlegen genügt nicht. Im erhärteten Zustand lässt sich das Material durch den Selbsttrenneffekt leicht vom Werkzeug abziehen.

BESONDERE HINWEISE

Achtung!

Zur ordnungsgemäßen Aushärtung enthält RECKLI Si-Gießmasse 20 Feuchtigkeit.

RECKLI GmbH

Industriestraße 36

D-44628 Herne

Tel +49 2323 1706-0

Fax +49 2323 1706-50

info@reckli.de

www.reckli.de

Werden die Gebinde nicht vorschriftsmäßig dicht verschlossen gelagert oder gar offen stehen gelassen, kann sich die bei der Herstellung zugesetzte Wassermenge verflüchtigen. Folge sind deutlich verlängerte Reaktionszeiten und Härtungsstörungen wie klebriger Kunststoff an der Modellseite. Abhilfe schafft in diesem Fall das Einrühren von 1 – 2 g Wasser pro 1 kg RECKLI Silikonkautschuk. Anschließend muss das Gebinde gut verschlossen wenigstens 24 Stunden stehen.

Bleibt dagegen die offen liegende Seite des Kunststoffes klebrig, so weist dies auf eine zu geringe Luftfeuchtigkeit in den Verarbeitungsräumen hin. In diesem Fall muss durch geeignete Maßnahmen (Verdunster, Zerstäuber o. ä.) die Feuchtigkeit der Luft angehoben werden. 50% relative Luftfeuchtigkeit gelten als ideal. Das Einrühren von Wasser in den Silikonkautschuk ist hier nicht angebracht.

Nach der Entschalung werden Formen aus RECKLI Si-Gießmasse 20 idealerweise auf nicht saugfähigen Untergründen, am besten in der Stützschalung, unter Luftzutritt gelagert. Ein direkter Kontakt mit anderen Silikonmaterialien, ob innerhalb einer Form oder zwischen Formen aus unterschiedlichen Produkten, ist unter allen Umständen zu vermeiden.

GEBINDEGRÖßEN

Doppelgebilde: 5 kg | 1 kg.

Der Härter befindet sich im Gebindedeckel.

LAGERUNG

In trockenen Räumen bei Raumtemperatur lagern. RECKLI Si-Gießmasse 20 ist in geschlossener Originalverpackung bei Temperaturen von ca. 18 °C 6 Monate nach Lieferdatum haltbar. Angebrochene Gebinde sind sofort nach Gebrauch wieder gut zu verschließen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beachten Sie bitte auch folgende Informationsschriften:

„Allgemeine Hinweise für den Form- und Modellbau mit RECKLI 2-Komponenten-Silikon“

SCHUTZHINWEISE

Haut und Augen sind vor Härter- und Kunststoffspritzern zu schützen. Bitte beachten Sie das entsprechende Sicherheitsdatenblatt und die Hinweise auf dem Etikett zur Gefahrstoff- und Gefahrstoffverordnung. Dieses Merkblatt soll lediglich als Verarbeitungshinweis dienen. Es nimmt nicht für sich in Anspruch, verbindlich und für alle Anwendungsmöglichkeiten gültig zu sein. Wir empfehlen, in jedem Fall einen auf die jeweilige Praxis abgestimmten Vorversuch durchzuführen.

Mit diesem Merkblatt verlieren alle früheren Merkblätter über RECKLI Si-Gießmasse 20 ihre Gültigkeit.